ZIMO ELEKTRONIK GmbH | Schönbrunner Straße 188 | 1120 Wien | Österreich | office@zimo.at / www.facebook.com/zimo.elektronik | www.zimo.at

ZIMO System-Weiterentwicklungen 2026

Die ZIMO App jetzt im Store.

Die ***ZIMO App*** kommt im Laufe des **Februar 2026** in den ***Google Play Store,*** was die Installation und die Updates stark vereinfachen wird.

Die ***ZIMO App*** wird mehr und mehr zum integralen Bestandteil des ZIMO Systems. Es geht weniger um ein „Entweder - oder“ zwischen Fahrpulten (MX33 bzw. MX32), sondern um ***Ergänzung – die Produkte stammen schließlich aus dem gleichen Haus, eben von ZIMO***.

Der große Bildschirm (und bisweilen auch die hohe Leistungsfähigkeit der Computer-Hardware) prädestinieren die App auf Smartphone oder Tablet für viele Vorgänge zur Auswahl- und Zuordnung von Fahrzeugen, Funktionen oder Zubehör-Artikeln (z.B. Signalen). Die dort getroffenen Einstellungen werden automatisch auch von den Fahrpulten übernommen.

Die ***Fahrpulte*** wiederum bieten dem Anwender vor allem die haptische Rückmeldung der Eingaben über Tasten, Regler, Scroll-Rad, ... , was oft beispielsweise den Fahrbetrieb ohne „hinschauen“ ermöglicht.

MX33 *ZIMO App*

Neue Funktechnik für die ZIMO Geräte (Zentrale und Fahrpulte)

Die von Beginn an verwendete MIWi Funktechnik ist den aktuellen und immer größer werdenden Anforderungen bisweilen nicht mehr gewachsen: das liegt einerseits am zunehmenden internen Datenverkehr (die ZIMO Fahrpulte machen ja auch sichtbar, was mit den nicht selbst-gesteuerten Züge und Zubehör-Artikeln geschieht), anderseits an immer stärkeren (und aggressiver agierenden) externen WLAN-Datennetzen im 2,4 Ghz-Band.

Für die ZIMO Neuentwicklung war die wichtigste Bedingung: die bisherige Hardware, die in allen ausgelieferten Produkten der Typen MX10, MX32, MX33 verbaut wurde, muss im Interesse der Anwender beibehalten werden.

Daher wurde der nicht mehr zeitgemäße MiWi-Funkstack entfernt und durch einen speziell für die Modellbahn- bzw. ZIMO Belange entwickelten neuen Stack ersetzt. Derzeit (Januar 2026) laufen noch die Entwicklungs- und Simulationsarbeiten für das zukünftige Netz, die beispielsweise auch auf den gleichzeitigen Einsatz einer Vielzahl von Fahrpulten bedacht nehmen.

In diesen Text (ZIMO Presse-Information Januar 2026) kann leider noch nicht über Ergebnisse und konkrete Aussichten für die Performance berichtet werden; aber das sollte in den nächsten Wochen nachgeholt werden.

Die neue Funktechnik wird zusammen mit verschiedenen anderen Neuerungen und Optimierung als ***„großes Software Update 2026“*** (oder aufgeteilt in Teil-Updates) für die Komponenten des ZIMO Systems verfügbar sein.

„ZIMO Libraries“ für die Erstellung der „GUIs“

Im ZIMO Kontext werden unter „**Libraries**“ Datensammlungen verstanden, die von ZIMO zur Verfügung gestellt und laufend durch zusätzliche aktualisiert werden. Damit können auf einfache Weise informative GUIs (Graphical User Interfaces – Grafische Bedienoberflächen) gestaltet werden. Aktuell (Anfang 2026) hat beispielsweise die „ZIMO Rolling stock library“ ca. 800 Eintragungen, die natürlich laufend mehr werden. Anwender werden auch zusätzliche eigene Libraries erstellen können. Die wichtigsten aktuellen Libraries:

ZIMO Rolling stock library: Loks, Wagen, Fahrzeugverbünde, … Fotos, Grafiken und Parameter
ZIMO Accessory parts library: Weichen, Signale, Anlagenausstattung, … Grafiken und Parameter
ZIMO Function symbols library: Funktionssymbole für Funktionstasten, ... Grafiken und Parameter

Auszug der „Rolling stock library“ in Darstellung der ZIMO App

Die jeweils neuesten Versionen der Libraries werden in die ZIMO Bediengeräte, also Fahrpulte, die ZIMO APP, und Computerprogramme wie ZSP oder ZCS, geladen.

Libraries sind mehr als einfache Bildersammlungen, wie sie anderswo üblich sind. Jede Eintragung enthält neben dem Hauptelement (oft ein Bild oder Grafik in mehreren Darstellungen, und Codierungen) eine Reihe von Parametern: diese helfen nicht nur beim Suchen eines bestimmten Bildes, z.B. einer Lok nach Ihrer Baureihe oder einem „Vulgonamen“ wie „Krokodil“ oder nach dem Autor. Ein anderer Zweck sind Angaben zu Erweiterungen, beispielsweise eingefügte Helligkeitsregler für Funktionssymbole, Aktivierungszeiten, u.a.

Zu unterscheiden von den Libraries sind im ZIMO Sprachgebrauch die „**Datenbanken**“, das sind die Anwender-generierten Listen in den Bediengeräten, also beispielsweise die SYS DB (F) – die systemweite Datenbank der im System vorbereiteten und aktivierbaren Fahrzeuge (mit Bild und Funktionssymbolen, die aus den Libraries stammen, aber auch den aktuellen Fahrdaten) oder die SYS DB (W) – das Pendant für Zubehörartikel wie Weichen und Signale samt ihren Aspekten oder Signalbildern.

Tutorials zur Anwendung des ZIMO Systems

Das erste Tutorial, über das „Kompakte Decoder-Lade-und-Update-Gerät“ ***KLUG***, ist seit Dezember 2025 auf Youtube (aufzurufen von der Titelseite www.zimo.at), in Kürze folgen Tutorials über die ZIMO App und dann über die ZIMO Fahrpulte. Diese werden wegen der großen Funktionsvielfalt natürlich um Vieles länger sein …

Diese Tutorials sind übrigens gleichzeitig für ZIMO auch der erste großflächige Einsatz von KI, wo gleich mehrere Möglichkeiten genutzt werden können, und die vom zuständigen Mitarbeiter in einem einschlägigen Kurs erlernten Fähigkeiten umgesetzt werden können. Nicht zuletzt dadurch hat es auch die fremdsprachigen Versionen (im Falle des KLUG) fast von Beginn an gegeben.

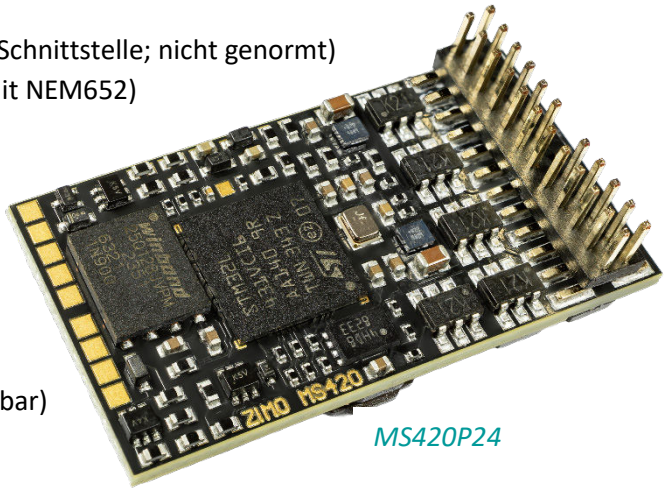
Die neuen ZIMO Decoder im Jahr 2026 (erste Hälfte)

MS420 – H0-Sound-Decoder mit 2 Lautsprecherausgängen

Geplant für 2. Quartal 2026

- *MS420P24* mit „PluX24“ (= auf 24 Pins verlängerte PluX22-Schnittstelle; nicht genormt)
- *MS420, R* bedrahtete Version (mit freien Drähten, oder mit NEM652)

  - 30 x 15,3 x 4 mm
  - 1,2 A Summen- und Motorstrom, Dauer (2,5 A Spitze)
  - 10 verstärkte Funktionsausgänge
  - SUSI-Pins (SUSI, Servos oder Logikpegel Ein-/Ausgänge)
  - 1 Schalteingang
  - 2 Lautsprecherausgänge je 1 Watt / 8 Ohm
  - ZIMO „StayAlive“ Technik
    (16 V- Elkos oder Mini-Goldcap-Blöcke direkt anschließbar)



MS420P24

FS890N18 – Next18-Funktions-Sound-Decoder für Steuerwagen und motorlose Triebköpfe

Geplant für 1. Quartal 2026

- *FS890N18* mit Next18-Schnittstelle

  - 13,6 x 9,3 x 3,1 mm
  - 0,7 A Summenstrom, Dauer
  - 6 verstärkte Funktionsausgänge
  - SUSI-Pins (SUSI, Servos oder Logikpegel Ein-/Ausgänge)
  - **Lautsprecherausgang 1 Watt / 8 Ohm**
  - Anschluss für Lautsprecher auf Schnittstelle **und** auf Lötpads vorhanden

FS890N18

FS840D – 21MTC-Funktions-Sound-Decoder für Steuerwagen und motorlose Triebköpfe

Geplant für 2. Quartal 2026

- *FS840D* mit 21MTC-Schnittstelle

  - 21,5 x 15 x 3,6 mm
  - 1,2 A Summenstrom, Dauer
  - 8 verstärkte Funktionsausgänge
    (FA3 bis FA6 umschaltbar auf Logikpegel)
  - SUSI-Pins (SUSI, Servos oder Logikpegel Ein-/Ausgänge)
  - 1 Schalteingang
  - Lautsprecherausgang 3 Watt / 4-8 Ohm
  - ZIMO „StayAlive“ Technik
    (16 V- Elkos oder Mini-Goldcap-Blöcke direkt anschließbar)

FS840D (3D-CAD)

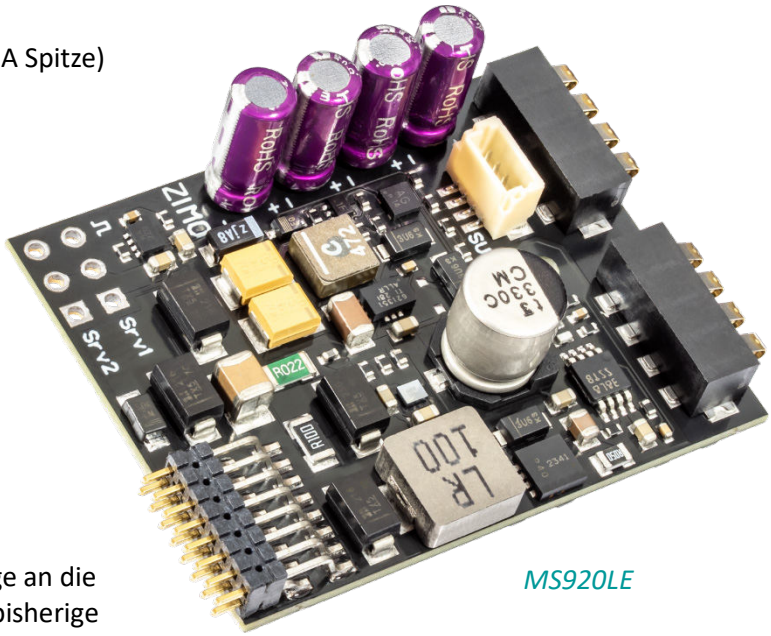
MS920LE – Spezial-Sound-Decoder für Lenz Spur0 Schienenbus VT 98, jetzt mit neuer Firmware für diesel-elektrischen Antrieb (vulgo „Knattersound“)

Vollständig Pin-kompatibel (samt Dach-Federkontakten) zum Lenz-Original Decoder,
Einbau ohne Löten; natürlich mit allen ZIMO Spezial-Features.

Zu empfehlen: ein hochwertiger ZIMO Lautsprecher

Geplant für 1. Quartal 2026

- *MS920LE*
  - 38,5 x 29,8 x 12 mm
  - 1,8 A Summen- und Motorstrom, Dauer (2,5 A Spitze)
  - 9 verstärkte Funktionsausgänge
  - SUSI-Stecker für SUSI-Soundladen
  - Lautsprecherausgang 3 Watt / 4-8 Ohm
  - ZIMO StayAlive Technik intern
    (4 Goldcaps)



MS920LE

Anlässlich dieses Decoder-Typs wurde eine komplette, recht aufwändige Neugestaltung der Decoder-Firmware vorgenommen, was den **Sound für diesel-mechanische Antriebe** betrifft. Diese wird natürlich auch für alle anderen ZIMO Sound- Decoder, also für alle Baugrößen und Schnittstellen, zur Verfügung stehen.

Es geht um das passende Zuordnen der bis zu 6 Gänge an die jeweilige Fahr- und Belastungssituation. Bereits der bisherige Algorithmus war zur Zeit seiner Einführung eine kleine Sensation, besonders die Unterbrechung des Beschleunigungs-verlaufs während der Gangwechsel, aber die aktuellen Decoder (MS- anstelle MX-Typen) sind eben noch leistungsfähiger.

Peter W. Ziegler
ZIMO ELEKTRONIK GmbH
www.zimo.at